



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

120

Umbesetzung im Beirat für Bürgerbeteiligung 1/24

120

Radverkehrsplan Jena 2035+

120

### Öffentliche Ausschreibungen

122

Rahmenvertrag für die Lieferung von Baumaterial Betonsteinpflaster von Juni bis Dezember 2024

122

Lieferung von einem Leicht-LKW zGG 7,0 bis 7,5 t mit Spezialschrank-Aufbau und Dreiseitenkipper

122

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 18. April 2024 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2024)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Umbesetzung im Beirat für Bürgerbeteiligung 1/24

- beschl. am 20.03.2024, Beschl.-Nr. 24/2394-BV

001 Folgende Umbesetzung wird im Beirat für Bürgerbeteiligung vorgenommen:

Herr **Manfred Mai** wird als Mitglied im Beirat **abberufen**.  
Herr **Nils Kirchner** wird als Mitglied im Beirat **berufen**.

Frau **Annett Schultheiß** wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat **abberufen**.

Frau **Claudia Hüttner** wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat **berufen**.

#### Begründung:

Die beiden Mitglieder aus der Bürgerschaft können aus unterschiedlichen, privaten Gründen ihre Mitgliedschaft nicht weiter ausüben. Deshalb rücken die beim Losverfahren am 15.09.2022 für solche Fälle gezogenen Bürgerinnen und Bürger nach.

### Radverkehrsplan Jena 2035+

- beschl. am 21.03.2024, Beschl.-Nr. 23/2323-BV

001 Der vorliegende „Radverkehrsplan Jena 2035+“ wird als konzeptionelle Grundlage für die weiteren planerischen Maßnahmen im Radverkehrsnetz Jenas bestätigt. Diese sind in der Umsetzung in ein verkehrliches Gesamtkonzept einzubetten.

002 Die im Radverkehrsplan genannten verkehrsorganisatorischen Maßnahmen im übertragenen Wirkungskreis werden zur Kenntnis genommen. Der Beschluss des Radverkehrsplans stellt weder eine Zustimmung noch Ablehnung einzelner verkehrsorganisatorischen Maßnahmen durch den Stadtrat dar. Der Oberbürgermeister wird gebeten, über die Umsetzung dieser Maßnahmen die Öffentlichkeit zu informieren.

003 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat einmal jährlich, beginnend Ende des Jahres 2024, über den Umsetzungsstand zum „Radverkehrsplan Jena 2035+“ zu berichten. Dabei soll auch evaluiert werden, wie sich der Anteil des Radverkehrs am Verkehrsaufkommen entwickelt.

004 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende des Jahres 2024 eine Übersicht zu erstellen, die aufzeigt, in welchen Zeiträumen die Maßnahmen des „Radverkehrsplans Jena 2035+“ umgesetzt werden sollen.

#### Begründung:

Der Stadtrat hat die Stadtverwaltung mit Beschluss vom 17.02.2021 (20/0660-BV) mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes von 2012 beauftragt.

Für die Erarbeitung konnte im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens die Planungsgesellschaft RV-K mbH gewonnen werden.

Die Ergebnisse des Planungsprozesses ab Januar 2022 lagen als Entwurf im August 2023 vor und wurden den zu beteiligenden Beiräten in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und zur Stellungnahme übergeben.

Der vorliegende Entwurf des Radverkehrsplans soll entsprechend des Arbeitsauftrags des Stadtrates den Radverkehr in Jena deutlich befördern. Gleichzeitig ist festzustellen, dass der öffentliche (bebaute) Raum kaum erweiterbar ist und Eingriffe in den (unbebauten) Naturraum mit erheblichen Schwierigkeiten in der Genehmigungsfähigkeit verbunden sind.

Nahezu alle Beschlüsse die vom Stadtrat in neuerer Zeit gefasst wurden, sagen eindeutig, dass Änderungen im öffentlichen Raum nicht zulasten des Fuß-/Radverkehrs und des ÖPNV erfolgen sollen. Damit wird deutlich, dass - wenn nötig - Kompromisse zulasten des Kfz-Verkehrs (ruhend, fahrend) gefunden werden müssen.

Unabhängig davon existieren in Jena (oft topografisch oder stadthistorisch bedingte) Abschnitte von Verkehrsanlagen die für alle Verkehrsarten wichtig sind, für die aber die erforderlichen Verkehrsräume für den Radverkehr auch bei Abwägung des Kfz-Verkehrs (s.o.) mit vertretbaren baulich/finanziellen Rahmenbedingungen nicht geschaffen werden können (z.B. Teile der Kahlaischen Straße).

In diesem Kontext bewegt sich der Radverkehrsplan Jena 2035+ mit insgesamt ca. 120 punktbezogenen und ca. 250 streckenbezogenen Maßnahmenvorschlägen. In den vielfältigen Abstimmungen zum Radverkehrsplan wurde klar, dass ein allen Ansprüchen genügender Plan nicht erstellt werden kann und der vorgelegte Entwurf ein fachlich begründeter Kompromiss ist.

Dieser geht vielen an den Abstimmungen Beteiligten nicht weit genug, anderen viel zu weit. Für einige Problembereiche wurden Lösungen aufgezeigt, die für eine Umsetzung maximale Kompromissbereitschaft aller Beteiligter voraussetzt (z.B. Fürstengraben). Außerdem finden sich im Radverkehrsplan Maßnahmen, die verkehrsplanerisch für äußerst wichtig erachtet werden, die aber naturschutzrechtlich problematisch sind (Stadtteilbrücke Jena-Ost). Für all diese Maßnahmen müssen nachfolgend im Planungsprozess Lösungen gefunden werden.

Die zur Umsetzung der Maßnahmenvorschläge erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen können im übertragenen Wirkungskreis nur durch die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Jena getroffen werden.

#### Projektziele des Radverkehrsplans Jena 2035+:

1. Entwicklung eines Radverkehrsnetzes, das alle Stadtgebiete und Wohngebiete mit Arbeitsplatzschwerpunkten, Schulen, wichtigen Haltestellen des ÖPNV, Freizeitzielen und Zielen des täglichen Bedarfs (Einkaufen, Versorgung, Gastronomie etc.) verbindet und diese Ziele zusätzlich untereinander verknüpft.

2. Erstellung eines priorisierten Maßnahmenprogramms mit überschlüssiger Ermittlung des Kostenrahmens als Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung zur Festlegung von Investitionsprogrammen und zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Die Entwicklung des Radverkehrsnetzes und der Maßnahmenvorschläge folgt folgenden Grundsätzen:

- Berücksichtigung aller Radfahrenden jeglichen Alters und körperlicher sowie geistiger Fitness.
  - Praxistauglichkeit und Finanzierbarkeit der Maßnahmen.
- Berücksichtigung der Belange anderer Verkehrsträger (Fußverkehr, öffentlicher Personennahverkehr und motorisierter Individualverkehr).
- Berücksichtigung der veränderten Anforderungen durch die starke Zunahme von Pedelecs und Lastenräder im Straßenverkehr.
  - Integration bestehender Netzplanungen von regionaler und überregionaler Ebene (Landesweites Radroutennetz Thüringen).

Bei der Erarbeitung des Radverkehrsplans Jena 2035+ wurde wie folgt vorgegangen:

1. **Grundlagenermittlung:** Ermittlung und Analyse vorhandener Planungen, sowie Darstellung von Quellen und Zielen im Stadtgebiet. Darstellung des Pendelverkehrs in und aus Jena. Zudem eine Analyse von Unfällen mit Radverkehrsbeteiligung sowie von Fahrdaten des Radverkehrs (Anlagen 1-4).
2. **Webbasierte Online-Beteiligung:** Durchführung und Auswertung der Meldungen aus der Online-Beteiligung (Anlage 5) sowie der Meldungen aus dem Mängelmelder der Stadt Jena und dem Mängelmelder aus dem Radroutenplaner Thüringen.
3. **Bestandsnetzanalyse und Befahrung:** Befahrung des gesamten Bestandsnetzes und weiterer Strecken, sowie Fotodokumentation von Mängeln und Gefahrenstellen.
4. **Netzentwurf:** Entwurf eines kategorisierten Zielnetzes Radverkehr gemäß den Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) (Anlage 6).
5. **Maßnahmenentwicklung:** Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen mit Fotodokumentation und Darstellung im WebGIS.
6. **Abstimmung:** Abstimmung von Netzentwurf und Maßnahmenvorschlägen mit der dafür gebildeten Arbeitsgruppe Radverkehrsplan, bestehend aus Vertretungen der Stadtverwaltung Jena, des Beirats Radverkehr, des Beirats für Menschen mit Behinderungen und Vertretungen des Teams Radentscheid.
7. **Zweite Online-Beteiligung:** Erneute Einbeziehung der Bevölkerung durch Vorstellung des ersten Konzeptentwurfes. Bürgerinnen und Bürger konnten Maßnahmen mithilfe einer webbasierten Beteiligungsplattform bewerten und kommentieren (Anlage 7).
8. **Maßnahmendatenblätter:** Erarbeitung von Priorisierung, Kostenrahmen und Kosten-Nutzen-Verhältnis für umfangreich verkehrsorganisatorische bzw. bauliche Maßnahmen, Darstellung in Maßnahmendatenblättern (Anlage 8, Anlage 9).
9. **Prinzipskizzen:** Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse, Entwurf von Prinzipskizzen und Musterlösungen (Anlage 12).

**10. Fahrradparken:** Untersuchung und Darstellung von vorhandenen und geplanten Abstellanlagen im Innenstadtbereich und an Bahnhöfen, Ermitteln des Handlungsbedarfes an genannten Standorten. Erarbeiten von allgemeinen Empfehlungen zum Fahrradparken in Jena (Anlage 13).

**11. Maßnahmenplan Innenstadt:** Darstellen der bisherigen Erarbeitungen für die Innenstadt (Bereich innerhalb des Grabenrings) in einem Maßnahmenplan (Anlage14).

**12. Vorprüfung zur Prüfung der SUP-Pflicht nach §35 UVPG:** Darstellen des Prüfvorgangs und der Prüfergebnisse in Kapitel 7.2.1 und Anlage 15

**Umfassender Beteiligungsprozess:**

Sofort mit Beginn des Bearbeitungszeitraumes erfolgte die Einrichtung eines begleitenden Arbeitskreises (Beteiligte Vertreter aus: Beirat Radverkehr, Beirat für Menschen mit Behinderungen, Team Radentscheid, FD Mobilität, bearbeitendes Planungsbüro). Es fanden zwischen Februar 2022 und Mai 2023 12 Abstimmungstermine statt.

Im März 2022 erfolgte die erste Onlinebeteiligung mit der Möglichkeit, Meldungen hinsichtlich fehlender Radverkehrsanlagen, Mängeln an bestehenden Radverkehrsanlagen, Gefahrenstellen und des Bedarfs an Abstellanlagen abzugeben. Die Beteiligung war mit insgesamt knapp 1.000 meldenden Personen und über 2.700 eingegangenen Meldungen ausgesprochen hoch.

Im September 2022 erfolgte die 2. Onlinebeteiligung zur Maßnahmenbewertung. Die in einer Online-Karte dargestellten und beschriebenen Maßnahmenvorschläge konnten bewertet (Daumen hoch oder runter) und kommentiert werden. Es gingen über 1.300 Kommentare ein, ca. 7.900 positive und ca. 1.400 negative Bewertungen wurden gezählt. Alle Kommentare sind weiterhin unter [www.radforum-jena.de](http://www.radforum-jena.de) einsehbar.

Den Ortsteilräten wurden in diesem Zusammenhang 4 Termine (zusammengefasst in die Stadtregionen West, Mitte, Süd, Nordost) zur persönlichen „Offline-Beteiligung“ angeboten.

Am 10.01.2023 fand ein zusätzlicher Beteiligungsworkshop zur Maßnahmenplanung statt, mit dem Ziel, als besonders problematisch bewertete Routen erneut zu prüfen und ggf. zusätzliche Maßnahmen zu entwickeln. Daraus resultierten umfangreiche Maßnahmenanpassungen und 3 neue Maßnahmen.

Im Verlauf der Bearbeitung fanden des weiteren 2 Abstimmungstermine im Naturschutzbeirat und 1 Abstimmungstermin mit der AG Barrierefreies Bauen und Wohnen des BMB statt. In den Sitzungen des Beirates Radverkehr wurde acht mal zum Zwischenstand berichtet.

Am 23.08.2023 fand der abschließende Präsentationstermin in der Rathausdiele für die zu beteiligenden Beiräte und das Team Radentscheid zur Vorstellung des Entwurfs des Abschlussberichtes des Radverkehrsplans Jena 2035+ statt. Einladungen sind an folgende Beiräte ergangen: Beirat Radverkehr, Beirat für Menschen mit Behinderungen, Seniorenbeirat, Naturschutzbeirat, Klimaschutzbeirat, Beirat Kfz-Verkehr und an das Team Radentscheid.

Stellungnahmen konnten bis zum 06.10.2023 abgegeben werden, auf Nachfrage erfolgte eine Fristverlängerung.

Die abgegebenen Stellungnahmen und vom FD Mobilität kommentierten sind in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügt. Der Beirat Kfz-Verkehr hat keine Stellungnahme abgegeben. Der Seniorenbeirat teilte mit, dass er sich inhaltlich in der Stellungnahme des Beirats für Menschen mit Behinderungen ausreichend vertreten fühlt.

#### Ausblick / Weiteres Vorgehen:

Mit Beschluss 21/1044-BV „Bessere Bedingungen für den Radverkehr in Jena bis 2030 schaffen“ vom 13.10.2023 hat der Stadtrat festgelegt, die für Radverkehrsanlagen im Investitionsplan des Kommunalservice zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ab 2023 und bis 2029/2030 schrittweise und deutlich zu erhöhen.

Diese Mittel (ergänzt um Fördermittel des Bundes und des Freistaates) setzen den Rahmen für die Umsetzung der Maßnahmenvorschläge des Radverkehrsplans.

Die Stadtverwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Radverkehr in einem fortlaufenden Prozess den Einsatz der Mittel abstimmen.

Dabei wird davon ausgegangen, dass Änderungen die über einfache verkehrsorganisatorische Maßnahmen (z.B. Ausweisung von Fahrradstraßen, Freigabe von Einbahnstraßen, Einbau von Fahrradabstellanlagen u.ä.) hinausgehen und eine Planung nach HOAI erfordern, dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Bestätigung vorgelegt werden.

Hinweis: Die Maßnahmenvorschläge des Radverkehrsplanes, die den Maßnahmen ggf. zugeordneten Musterlösungen, Maßnahmendatenblätter und Prinzipskizzen sind online GIS-basiert unter <https://www.rv-k.de/Jena/Radverkehrsplan/WebGIS.html> verfügbar.

#### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

## Öffentliche Ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 308-2024 für den Vergabegegenstand nach UVgO

### Rahmenvertrag für die Lieferung von Baumaterial Betonsteinpflaster von Juni bis Dezember 2024

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabeplattform <https://www.dtyp.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena ([www.ksj.jena.de/ausschreibungen](http://www.ksj.jena.de/ausschreibungen)) und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GY1XDULH9Z/documents>

Angebotsfrist: 07.05.2024, 10:00 Uhr



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.4.1.-2024 für den Vergabegegenstand nach UVgO

### Lieferung von einem Leicht-LKW zGG 7,0 bis 7,5 t mit Spezialschrank-Aufbau und Dreiseitenkipper

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabeplattform <https://www.dtyp.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena ([www.ksj.jena.de/ausschreibungen](http://www.ksj.jena.de/ausschreibungen)) und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GY1XDGNR5/documents>

Angebotsfrist: 06.06.2024, 10:00 Uhr